Veranstalter dieser Reise:

Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9
81241 München
(0) 89 2350060
(0) 89 23500699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

AFRIKA: NAMIBIA

NAMIBIA - WUNDERWELT DER WÜSTEN

- Wanderungen: 3 x moderat (3 - 5 Std.), 5 x mittelschwer (6 - 7 Std.)
- In der Kalahari-Wüste nach tierischen Wüstenbewohnern Ausschau halten
- Den Sonnenaufgang am Fish River Canyon erleben
- Entlang Granitformationen in den Tirasbergen zum Gipfel des "1717" steigen
- Eine der höchsten Sanddünen der Welt um Sossusvlei und Deadvlei erklimmen
- Von steinernen Amphiteatern in die endlose Namib-Wüste schauen
- Beim NaDEET Projekt erfahren wie Kinder Achtsamkeit für das Ökosystem erlernen

Sedimentschichten aus unzähligen Brauntönen fallen in breiten Schluchten zum sich windenden Fluss in der Tiefe ab. Atemberaubend ist dieser weite Ausblick über den zweitgrößten Canyon der Welt. Hier am Rande des Fish River Canyons erleben wir den Sonnenaufgang. Wir wandern durch verwitterte Felsen aus Granit durch zerklüftete Täler und meist ausgetrocknete Flussbetten in den Aus-Berge. Der leuchtende Sternenhimmel, die Farbschattierungen der Berge am frühen Morgen und die goldenen Köcherbäume in der Ebene bleiben unvergessen. In der Namib-Wüste steigen riesige, orange-rote Sanddünen aus hellen Tonpfannen auf. Noch bei Dämmerung steigen wir auf die "Dune 45", um von ihr den Sonnenaufgang über dem Namib-Naukluft Park zu beobachten. Ein unendliches Dünenmeer liegt uns zu Füßen. "Big Daddy" ist mit 350 Metern eine der höchsten Sanddünen der Welt. Nach dem anstrengenden Aufstieg haben wir uns eine Pause verdient bevor wir leichtfüßig durch den roten Sand zum Dead Vlei runterspringen. Auf einer privaten Farm erleben wir die Tierwelt Namibias zu Fuß - Auge in Auge mit Zebra und Antilope. In den Naukluftbergen erwarten uns einfache Wege sowie steile Herausforderungen. Wir wandern durch enge Schluchten, waten durch kühle Wasserstellen und durchqueren kleine, manchmal ausgetrocknete Wasserläufe. Bei einem Sundowner genießen wir den weiten Ausblick auf die sich rötlich färbenden Berge bei Sonnenuntergang und sind uns einig: Der Süden Namibias mit seinen Wüsten ist unser Wanderparadies!

Profil: Diese Reise ermöglicht die verschiedenen Landschaftsformen im Süden Namibias bei Wanderungen am Fish River Canyon, in der Kalahari- und Namib-Wüste sowie in den Tiras- und Naukluft-Bergen kennen zu lernen. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition und Ausdauer für Wanderungen zwischen 3 und 7 Std. Gehzeit auf teilweise unbefestigten Wegen. Für die Wanderungen bestehen technisch keine besonderen Anforderungen. Trittsicherheit (gemeint ist sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem Gelände) sowie Schwindelfreiheit (bei steilen Passagen stehen fixierte Leitern und Ketten als Kletterhilfen zur

Verfügung) sind jedoch erforderlich. Einzelne Tagestouren (z.B. der Eagle Trail für die nicht Schwindelfreien) können auch ausgelassen werden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wander-Etappen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Die Temperaturschwankungen sind zu beachten: die Tagestemperaturen von bis zu ca. 30°C und Nachttemperaturen bis ca. minus 5°C sind eine zusätzliche Belastung für Herz und Kreislauf. Die teilweise langen Fahrstrecken erfordern Durchhaltevermögen und führen oft über holprige Staub- und Sandpisten. Unterbringung: Wir übernachten zweimal in Lodges mit eigenem Bad und ansonsten in Zelten mit Feldbetten und Isomatten mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen. Bitte beachten Sie, dass die Ausschreibung der Unterkünfte und Zeltplätze vorbehaltlich Verfügbarkeit geschieht. Sollte eine Unterkunft in Ausnahmefällen nicht verfügbar sein, buchen wir eine vergleichbare Alternative. Verpflegung: Bei dieser Reise ist mit Ausnahme von wenigen Mittag- und Abendessen fast Vollpension eingeschlossen. Die Mahlzeiten werden vom Reiseleiter zubereitet. Das Essen in Namibia ist fleischlastig - so ist eine lokale Spezialität zum Snack: Biltong (in Streifen getrocknetes, stark gewürztes Fleisch von Rind, Springbock oder Strauß). Zum Frühstück gibt es typischerweise Müsli mit Milch, Tee, Kaffee, Toast und ab und zu Eiergerichte. Mittags wird meist gepicknickt mit Sandwiches, Käse, Obst oder Salat. Abends wird gegrillt (braai), ein klassisches Eintopfgericht (potjes) gekocht oder es gibt auch mal ein Nudelgericht. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie uns bei Buchung zu informieren und sich ggf. selbst Zusatznahrung mitzunehmen. Vegetarisches Essen ist nach Voranmeldung möglich, veganes Essen ist leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Nachhaltigkeit: Wie in vielen ökologisch sensiblen Regionen der Welt besteht auch in Namibia die Chance für den Erhalt entsprechender Gebiete v. a. darin, der Jugend des Landes diesbezüglich Zusammenhänge zu verdeutlichen. Durch Verständnis können alte – dem Ökosystem schädliche – Verhaltensmuster geändert werden. Deshalb wurde 2003 im NamibRand Nature Reserve eine Umweltschule gegründet. NaDEET (Namib Desert Environmental Education Trust) ist eine kleine NGO (Nicht-Regierungs-Organisation), die hauptsächlich durch private Spenden finanziert wird. Innerhalb eines Jahres wurden ein Haupthaus und 6 Wohngebäude errichtet. Der Einsatz von alternativer Technik (Solarkocher und -öfen, Solarenergie zur Warmwassergewinnung, Beleuchtung und zum Betreiben der Kühl-/Gefrierschränke) sowie ein System zur Abfalltrennung sind beispielhaft für andere Anlagen. Im Brennpunkt steht die nachhaltige Nutzung der Energie- und Wasserreserven zum Schutz der Umwelt. Wir besuchen das Projekt im Rahmen dieser Reise. Hauser unterstützt NaDEET seit 2004. Fahrten: Wir reisen in einem geländegängigen 12-Sitzer Safari-Truck. Das Gepäck wird im Anhänger transportiert. Je nach Pistenverhältnissen können die Fahrten sehr holprig werden. Für Teilnehmer mit Rückenproblemen ist diese Tour nur nach Absprache mit Ihrem Arzt geeignet. Die Fahrzeuge dürfen in Bezug auf Ausstattung und Komfort, nicht mit westeuropäischen Maßstäben gemessen werden. Besonders abseits der geteerten Straßen kann es zu Autopannen (Reifenwechsel und dergleichen) und zum Ausfall der Klimaanlage kommen. Bitte haben Sie hierfür Verständnis! Teamwork: Teamgeist und Kameradschaft sind auf dieser Tour besonders wichtig, da jeder Teilnehmer wesentlich zum Gelingen der Reise beiträgt. Aktive Mithilfe beim Auf- und Abbau der Zelte und bei der Küchenarbeit sollte für alle Teilnehmer selbstverständlich sein. Erfahrungsgemäß entsteht durch dieses Gemeinschaftserlebnis ein stärkeres Zusammengehörigkeitsgefühl.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Linienflug von Frankfurt nach Windhoek.

2. Reisetag: Windhoek und Fahrt in die endlose Weite der Kalahari Wüste

Wir landen am Internationalen Flughafen Hosea Kutoka bei Windhoek, wo wir schon von unserer Hauser-Reiseleitung erwartet werden. Die Hauptstadt Namibias liegt im Zentrum des Landes und ist von Gebirgen umgeben. Aufgrund der Höhenlage herrscht das ganze Jahr über ein angenehmes Klima. Seinen Namen erhielt Windhoek von dem Nama Kapitän Jonker Afrikaner, der sich gegen Ende 1840 mit seinem Volk hier niederließ. Er nannte den Platz Windhoek, nach seiner Heimat in der Kapkolonie, den Winterhoekbergen.
Wir werden abgeholt und fahren zu unserer ersten Unterkunft, mitten in der Kalahari-Wüste gelegen. Der Abend steht uns dann zur freien Verfügung und wir können unseren Ankunftstag entspannt ausklingen lassen.

Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 300 km | Unterkunft: Kalahari Anib Lodge in

3. Reisetag: Von der Kalahari Wüste zum Fish River Canyon

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Wanderung in die Kalahari-Wüste auf. Diese führt uns über Sanddünen und Flussbett zunächst entlang des Zebra-Trails und dann weiter auf den Oryx-Trail. Mit etwas Glück können wir auf unserem Weg nicht nur Berg-Zebras, sondern auch einige weitere Wüstentiere und verschiedene Vogelarten entdecken.
Anschließend fahren wir weiter zum Fish River Canyon. Unumstritten zählt diese Schlucht zu den bedeutendsten Naturwundern Afrikas. Mit 161 km Länge, 27 km Breite und einer Tiefe zwischen 450 m und 550 m ist der Fish River Canyon nach dem Grand Canyon in den USA die zweitgrößte Schlucht auf unserer Erde. Wir bauen unsere Zelte auf. Heute bereitet unser Reiseleiter das Abendessen für uns zu.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 400 km | Aufstieg: 25 m | Abstieg: 25 m | Unterkunft: Hobas Campsite | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Sonnenaufgang am Fish River Canyon und die "blühenden Steine" von Alt Kalkoefen

Wir starten früh zum Sonnenaufgang am Fish River Canyon. Nach diesem Schauspiel kehren wir zurück in unser Camp und genießen unser Frühstück. Wir bauen unser Camp ab und fahren zur Alte Kalkoefen Lodge. Am Nachmittag starten wir vom Camp aus und halten Ausschau nach Oryxantilopen. Am Abend kocht unsere Reiseleitung wieder für uns im Camp.
Die Alte Kalkoefen Lodge beherbergt die größte registrierte Sammlung von Lithops (blühende Steine) in Namibia.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 180 km | Unterkunft: Alte Kalkoefen Campground | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Gondwana Sperrgebiet Rand Park: Klein Aus Vista

Früher Start von unserem Camp aus zu einer weiteren Wanderung. Bevor wir weiter fahren, brechen wir unsere Zelte ab und nutzten vielleicht den Pool der Lodge zur Erfrischung.
Wir fahren nach Aus und zu der Klein Aus Vista Lodge, wo wir wieder unsere Zelte aufschlagen. Gegen Nachmittag wandern wir auf dem Mountain Trail und erkunden die Fauna und Flora der Sukkulenten Karoo Wüste. Von oben bieten sich - gute Sicht vorausgesetzt - immer wieder grandiose Ausblicke.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 125 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Klein Aus Vista Campsite | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Unterwegs in den Aus-Bergen

Wir haben den ganzen Tag Zeit für den Eagle Trail durch die Aus-Berge, fantastische Granitberge mit Canyons. Es geht immer wieder steil hinauf - mit Leitern als Hilfen bei den steilsten Abschnitten - und dann wieder hinunter in Canyons mit ungewöhnlichen Felsformationen. Ein lohnender, aber auch herausfordernder, Abstecher auf den Nemesis erlaubt einen fantastischen Rundblick.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 18 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Klein Aus Vista Campsite | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: In die Tirasberge

Heute führt unser Weg nach Norden. Auf der Fahrt Richtung Wüste halten wir bei den Tirasbergen an. Hier finden wir eine Schnittstelle mehrerer unterschiedlicher Landschaftsformen vor. Diese reichen von Savannen und Gebirgszügen bis hin zu weiten roten Dünenlandschaften. Unseren Campground erreichen wir am frühen Nachmittag. Nach dem Mittagessen unternehmen wir eine kleine Wanderung durch das Biosphärenreservat Namtib, ein Ort unberührter Wildnis und das Juwel der Tirasberge.

Gehzeit: ca. 03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 130 km | Aufstieg: 80 m | Abstieg: 80 m | Unterkunft: Namtib Campingplatz in Tiras Mountains | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Besteigung des "1717"

Am frühen Morgen besteigen wir den "1717", der aufgrund seiner Höhe so benannt ist. Von hier haben wir wunderbare Ausblicke über das gesamte Farmgelände bis tief hinein in die Namibwüste und zu den ersten Sanddünen. Diese Wandung ist zwar anspruchsvoll, aber wir werden mit einmaligen Aussichten auf die Tirasberge und die Weite der Namibwüste belohnt. Der Nachmittag im Camp steht uns dann zur freien Verfügung.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Aufstieg: 300 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Namtib Campingplatz in Tiras Mountains | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Die Namibwüste

Heute fahren wir weiter nördlich in die Fels- und Sandwüste Namib, die sich 1300 km an der Küste Namibias entlang zieht. Wir kommen im Greenfire Desert Camp an – eine großflächige Anlage, die uns einen tollen Ausblick von unserer Campingstelle bietet. Am Nachmittag machen wir eine kleine Wanderung zum Music Mountain und genießen bei einem „Sundowner“ den Blick über die Weiten der Wüstenebenen.

Gehzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 150 km | Aufstieg: 70 m | Abstieg: 70 m | Unterkunft: Campingplatz der Greenfire Lodge in Namib Rand | Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Sesriem Canyon und das Tor zu Sossusvlei

Wir bewegen uns weiter nach Norden und begeben uns in das Herz der Namib-Naukluft-Region. Das zugehörige Naukluft Gebirge hat seinen Namen aufgrund der quellenreichen und engen Schlucht im zentralen Teil des Gebirges erhalten. Das Plateau besteht zum Großteil aus Dolomit- und Kalksteinformationen, die durch Erosion über Jahrtausende aufgelöst wurden. Wir widmen uns der Namibwüste, machen am Sesriem Campingplatz Halt und schlagen unsere Zelte auf. Am Nachmittag genießen wir eine Wanderung zum Sesriem Canyon, der durch einen langen Erosionsprozess entstanden ist, bei dem sich der Tsauchab Fluss tief in die Ebene gegraben hat.

Gehzeit: ca. 01:00-02:00 Std. | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 150 km | Unterkunft: Sesriem Camp Site in Sesriem | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Wüstenwanderung im Sandmeer um Sossusvlei

Heute werden wir die überragenden roten Sanddünen von Sossusvlei bestaunen. Die bis zu knapp 400 m hohen Sandberge gelten als die höchsten Dünen der Welt. In regenreichen Jahren fließt der Tsauchab bis ins Vlei, dann staut sich das Wasser und lockt zahlreiche Tierarten wie Oryxantilopen und Strauße an. Wir brechen frühmorgens auf, um zur „Düne 45“ zu fahren und dort den Sonnenaufgang bei einem warmen Frühstück zu erleben. Anschließend fahren wir weiter und stellen unser Fahrzeug am Parkplatz bei Sossusvlei ab. Von hier aus wandern wir zur ausgetrockneten Lehmfläche des Dead Vlei, beliebtes Fotomotiv mit seinem gespenstisch-wirkenden Bäumen. Eine der höchsten Dünen, auch unter dem Namen "Big Daddy" bekannt, liegt nun vor uns. Sie liegt ca. 245 m über der Basis des Dead Vlei. Schritt für Schritt stiefeln wir hinauf. Im tiefen Sand rückt der Dünengipfel nur sehr langsam näher. Von oben haben wir eine eindrucksvolle Rundumsicht auf das unendlich erscheinende Dünenmeer der Namib. Zum Abschluss besuchen wir noch das Naravlei.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 130 km | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Sesriem Camp Site in Sesriem | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: Auf dem Olive Trail durch die Naukluftberge

Wir starten frühmorgens und fahren in die Naukluft Berge im Naukluft Mountain Zebra Park. Die Bergspitzen des Naukluft Gebirges sind schon von Weitem sichtbar und ragen bis zu 2000 m aus der Ebene auf um dann steil zu der umliegenden Namib abzufallen. Sie bestehen hauptsächlich aus Dolomit- und Kalksteinformationen, Jahrmillionen andauernde Verkarstungsvorgänge haben vor allem in feuchteren Zeiten ein gewaltiges unterirdisches Wasserreservoir geschaffen. So treten an verschiedenen Stellen kristallklare Quellen aus und speisen kleine Wasserfälle und Teiche. Wir wandern entlang des Olive Trails. Wir befinden uns größtenteils in einer Schlucht, deren Steilwände uns einen grandiosen Anblick bieten. Die anstrengenden Auf- und Abstiege werden belohnt mit Einsamkeit und Abgeschiedenheit. Für einen Teil des Weges (ca. 10 Meter) hangeln wir uns an Ketten über dem kleinen Fluss entlang. Während der Wanderung haben wir auch die Chance, Bergzebras, Kudus oder Springböcke zu sehen. Nach der Wanderung fahren wir zur Buellsport Farm.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 150 km | Aufstieg: 110 m | Abstieg: 110 m | Unterkunft: Buellsport Guest Farm Campingplatz | Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: Auf dem Quivertree Gorge Trail durch die Naukluftberge

Nach dem Frühstück beginnen wir unsere Wanderung direkt von der Farm aus entlang des Quivertree Gorge Trails. Dieser Wanderweg führt uns auf anderer Route als am Vortag durch das Naukluftgebirge. Von einer historischen Polizeistation, nicht weit von unserer Lodge entfernt, führt sie uns auf einem steinigen Pfad hinauf auf ein aussichtsreiches Plateau und durch die beeindruckende Köcherbaumschlucht wieder hinab. Hier sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Unterwegs können wir uns ein wenig mit der einzigartigen Vegetation der Bergwüste vertraut machen und sehen mit etwas Glück auch Wildtiere, wie Paviane, Klippspringer oder die seltenen Bergzebras, zu deren Schutz der Naukluft-Park einst eingerichtet wurde. Am späten Nachmittag kehren wir zu den Annehmlichkeiten unseres Camps zurück.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Aufstieg: 300 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Buellsport Guest Farm Campingplatz | Verpflegung: F, M, A

14. Reisetag: Auas Safari Lodge und Abschiedsblues

Am Morgen verlassen wir die Naukluftberge und fahren Richtung Norden. Auf unserer Game Lodge sind wir den wilden Tieren Afrikas dicht auf der Spur. Am Nachmittag machen wir uns zu einer Fußpirsch auf. Bestimmt sehen wir ein paar Impala oder Kudu. Wir lernen noch mehr über die Vogel- und Pflanzenwelt. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir das Erlebte Revue passieren.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 250 km | Unterkunft: Auas Game Lodge in Outside Windhoek | Verpflegung: F, A

15. Reisetag: Fahrt nach Windhoek und Heimreise

Nach dem Frühstück (abhängig vom genauen Flugplan) heißte es wirklich Abschied nehmen. Wir werden zum Flughafen gebracht und fliegen zurück nach Deutschland.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Verpflegung: F

16. Reisetag: Ankunft Deutschland

Ankunft in Deutschland und Weiterreise zum Heimatort.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
20.09.2024	05.10.2024	✗	3.790 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Windhoek
- Flug mit Ethiopian Airlines ab/bis Frankfurt via Addis Abeba nach Windhoek
- (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- Übernachtung 2 x in Lodges, 10 x im Zelt (mit Feldbett) und Gemeinschaftsbad
- 13 x Frühstück, 9 x Mittagessen, 12 x Abendessen
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Reisekrankenschutz
- Übernachtung 2 x in Lodges, 10 x im Zelt (mit Feldbett) und Gemeinschaftsbad
- 13 x Frühstück, 9 x Mittagessen, 12 x Abendessen
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 180,00 €)
- Trinkgelder
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

> 2-3

Generelle Hinweise

>

Sedimentschichten aus unzähligen Brauntönen fallen in breiten Schluchten zum sich windenden Fluss in der Tiefe ab. Atemberaubend ist dieser weite Ausblick über den zweitgrößten Canyon der Welt. Hier am Rande des Fish River Canyons erleben wir den Sonnenaufgang. Wir wandern durch verwitterte Felsen aus Granit durch zerklüftete Täler und meist ausgetrocknete Flussbetten in den Aus-Berge. Der leuchtende Sternenhimmel, die Farbschattierungen der Berge am frühen Morgen und die goldenen Köcherbäume in der Ebene bleiben unvergessen. In der Namib-Wüste steigen riesige, orange-rote Sanddünen aus hellen Tonpfannen auf. Noch bei Dämmerung steigen wir auf die "Dune 45", um von ihr den Sonnenaufgang über dem Namib-Naukluft Park zu beobachten. Ein unendliches Dünenmeer liegt uns zu Füßen. "Big Daddy" ist mit 350 Metern eine der höchsten Sanddünen der Welt. Nach dem anstrengenden Aufstieg haben wir uns eine Pause verdient bevor wir leichtfüßig durch den roten Sand zum Dead Vlei runterspringen. Auf einer privaten Farm erleben wir die Tierwelt Namibias zu Fuß - Auge in Auge mit Zebra und Antilope. In den Naukluftbergen erwarten uns einfache Wege sowie steile Herausforderungen. Wir wandern durch enge Schluchten, waten durch kühle Wasserstellen und durchqueren kleine, manchmal ausgetrocknete Wasserläufe. Bei einem Sundowner genießen wir den weiten Ausblick auf die sich rötlich färbenden Berge bei Sonnenuntergang und sind uns einig: Der Süden Namibias mit seinen Wüsten ist unser Wanderparadies!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.